

Sitzungsvorlage Nr. V/2012/0491

Zuständig: Fachbereich Tiefbau und Entsorgung
Verfasser: Herr Richard Bömer



Ahaus, 04.04.2012

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr	26.04.2012	TOP: 5	öffentlich
---	-------------------	---------------	-------------------

Beratungsgegenstand

Endausbau Stichstraße Alte Weiden

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr stimmt der beschriebenen Vorgehensweise zum Bauablauf des Endausbaus zu und beschließt den Ausbau der Stichstraße Alte Weiden gemäß vorgestellter Ausbauplanung.

Sachdarstellung

Der Fachbereich Tiefbau und Entsorgung hat auf der Grundlage des Bebauungsplanes Nr. 48 – Am Flörbach – einen Entwurf für den Ausbau der Stichstraße Alte Weiden erarbeitet.

Gemäß den Vorgaben der Bauleitplanung wird das Baugebiet Alte Weiden sowohl über zwei Anbindungsstellen an die Flörbachstraße als auch direkt an die Hamalandstraße (K17) angebunden. Aufgrund der im Bebauungsplangebiet vorhandenen Eigentumsverhältnisse ist bisher lediglich der nördliche Teil des Plangebietes und die nun zum Endausbau geplante südliche Teilfläche des Bebauungsplanes verwirklicht worden. Der nördliche Teilabschnitt wurde bereits im Jahre 2005 endausgebaut.

Der mittlere Teil des Plangebietes wird somit in einem gesondertem Bauabschnitt erschlossen werden müssen. Bereits im Jahr 2000, im Verfahren zur Aufstellung der Bebauungsplanes „Am Flörbach“, wurde die Abwicklung der Erschließungsarbeiten von den Anliegern der angrenzenden Wohnstraßen aufgegriffen. Zur Vermeidung von übermäßigen Belastungen der Altanlieger der Flörbachstraße ist seitdem geplant den Baustellenverkehr zur Erschließung und im Zusammenhang mit der Errichtung der Wohnbaugebäude vorrangig über die Anbindung an die Hamalandstraße abzuwickeln. Über diese Vorgehensweise sind die Anlieger der Stichstraße Alte Weiden informiert worden. Zur Vermeidung von Schäden an einer ggf. bereits ausgebauten verkehrsberuhigten Wohnstraße im Anbindungsbereich an die Hamalandstraße wurde der Endausbau der Stichstraße bisher zurückgestellt.

Der seit dem 28.06.2000 rechtskräftige Bebauungsplan konnte somit bisher nicht im mittleren Bereich des Plangebietes umgesetzt werden. Die Flächen werden nach wie vor als landwirtschaftliche Grünflächen genutzt. Die Stadt hat nun erneut den Versuch zum Erwerb der Flächen, bzw. zur Verwirklichung der geplanten Wohnbebauung unternommen. Die geführten Gespräche führten nicht zum Erfolg und es ist derzeit nicht absehbar wann und ob die Stadt die Flächen erwerben kann.

Aufgrund der zeitlich nicht einschätzbaren Möglichkeit zur Erschließung im mittleren Abschnitt des Bebauungsplangebietes soll dem Antrag der Anlieger zum Ausbau der Stichstraße Alte Weiden nun statt gegeben werden. Der Fachbereich Tiefbau und Entsorgung schlägt vor den Ausbau

der Stichstraße so umzusetzen, dass der spätere Baustellenverkehr dennoch über die Anbindung an die Hamalandstraße abgewickelt werden kann.

Der Bebauungsplan – Am Flörbach – sieht für die Verkehrsflächen einen verkehrsberuhigten Ausbau nach dem Mischungsprinzip vor. Durch die höhengleiche Ausbildung der gesamten Straßenraumbreite und verkehrsberuhigende Elemente ist beabsichtigt, die vorhandenen Nutzungen miteinander verträglich zu machen. Die Straßenflächen sollen mit einem Betonstein mit UV-beständigen Farben in rot-schwarz-nuanciert befestigt werden. In den Parkplatzflächen soll versickerungsfähiges anthrazitfarbiges Betonsteinpflaster verlegt werden. Der durch die Aufweitung der Straßenfläche bis zu einer Breite von 13,5 Meter zusätzlich zur Verfügung stehende Verkehrsraum wird als Parkplatz gestaltet. Die innerhalb des weiteren Straßenzuges dargestellten Baumscheiben und Parkplätze unterstützen den Ausbau zu einem verkehrsberuhigten Bereich.

Damit im Zusammenhang mit der Erschließung der mittleren Teilfläche der Baustellenverkehr die Stichstraße befahren kann, soll der Ausbau nicht direkt mit allen geplanten Baumscheiben und Parkplätzen ausgeführt werden. Die verkehrsrechtliche Ausweisung als Verkehrsberuhigte Zone ist aus diesem Grunde zurückzustellen. Es soll lediglich der Hinweis auf die hier vorhandene Sackgasse erfolgen. Die Anlieger der Straße Alte Weiden haben im Zusammenhang mit dem Grundstückskauf die Erschließungskosten inklusive der Endausbaukosten abgelöst. Zusätzliche Kosten durch den vorgezogenen Teilendausbau entstehen für die Anlieger somit nicht.

Aufgrund des somit noch zu erwartenden Baustellenverkehrs im Bereich der dann endausgebauten Straße können Schäden an der Pflasteroberfläche nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Inanspruchnahme des Verursachers erweist sich häufig schwierig. Die zunächst zurückgestellten Baumscheiben und Parkplätze im Bereich der Stichstraße werden im Zuge des Endausbaus in der mittleren Teilfläche hergestellt.

Der Ausbau soll in der Zeit von Mai bis Juli 2012 erfolgen. Vor der geplanten Ausführung der Bauarbeiten wird der Ausbauvorschlag und die geplante Vorgehensweise den betroffenen Anliegern erläutert und ggf. Anregungen in die Planungen aufgenommen.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Budget:	Öffentliche Verkehrsflächen	12.01
Maßnahme:	Baugebiet „Flörbachstraße / Alte Weiden“	5.0000.00002

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000

Anlagen

keine